

# Gemeindebrief

der Ev.-Ref. Kirchengemeinde

OBERHOLZKLAU



Nr. 139

August 2015 — September 2015

## MUTIG

Am Morgen bin ich  
über meinen Schatten gesprungen,  
da lag unversehens  
der Tag vor mir  
in verlockendem Licht.

*Tina Willms*

Liebe Gemeindeglieder,

als Ihr neuer Gemeindepfarrer grüße ich Sie mit einem Wort des Apostels Paulus an Timotheus: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1,7)

Ich heiße Oliver Günther und bin 41 Jahre alt. Das Siegerland ist mir vertraut; hier habe ich mein Vikariat und meine Entsendungsdienstzeit absolviert. Über das Ruhrgebiet führte mich mein Weg nach Wittgenstein. Zuletzt war ich Superintendent im Nordwesten Brandenburgs.

Ich bin mit Leib und Seele Gemeindepfarrer, durch und durch ein reformierter Theologe, ein Mensch mit beiden Beinen auf der Erde, fest im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus verwurzelt. In den Weiten Brandenburgs ist mir sehr deutlich geworden, wie sehr das Siegerland mir – auch zur geistlichen – Heimat geworden ist und wie sehr ich hier in dieser Region verankert bin. Deshalb freue ich mich sehr über meine Wahl zum Pfarrer in Ihrer Gemeinde. In den Vorgesprächen mit dem Presbyterium ist angeklungen, dass wir auf gravierende Veränderungen zugehen (müssen). Wir stehen gemeinsam vor großen Aufgaben und Herausforderungen: In all den Veränderungsprozessen wollen wir das Evangelium von Jesus Christus verkündigen – in Wort und Tat. Bei allen Überlegungen, wie wir uns als Kirche und Gemeinde in Zukunft organisieren, geht es zuerst darum, die beste Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an alles Volk. In den Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen, dass viele Menschen hier bereit sind, sich dafür zu engagieren. Das macht mir Mut. Denn nur gemeinsam

können wir segensreich handeln, der Stadt Bestes suchen, den Menschen dienen und unserem Gott die Ehre geben. Ich vertraue auf den Geist der Kraft, um Gemein-

nach dem Vorbild Jesu Christi dynamisch zu gestalten. Ich setze auf den Geist der Liebe, weil darin die Macht zur Veränderung verborgen liegt. Besonnen wollen wir uns dieser Verantwortung gemeinsam stellen!

Mein Dienst beginnt am 1. September 2015. Da zu diesem Zeitpunkt das Pfarrhaus noch nicht bezugsfertig sein wird, wohne ich vorübergehend in Alchen. Meine Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieser Ausgabe.

Wir werden einander noch kennenlernen. Aber Sie sollen schon jetzt wissen, dass ich ein direkter und auch ehrlicher Mensch bin. Meine familiäre Situation möchte ich Ihnen nicht verschweigen, gleichwohl es mir in dieser sehr persönlichen Angelegenheit nicht leicht fällt, öffentlich darüber zu reden. Meine Frau und ich sehen für unsere Familie keine gemeinsame Zukunft mehr. Wir haben uns voneinander trennen müssen. Das ist schmerzlich für uns alle gewesen. Es tut uns unendlich leid. Das haben wir nicht gewollt und nicht geplant. Und doch ist es so gekommen. Wir müssen beide damit umgehen und leben – und bleiben, was wir aus reformatorischer Sicht sind: gerechtfertigte Sünder. Ich bitte um Verständnis, dass ich hier keine Einzelheiten darlegen kann.



Unsere beiden Töchter, Charlotte (7 Jahre) und Friederike (4 Jahre), werden mit mir im Pfarrhaus leben. Die Verantwortung für unsere beiden Kinder werden wir nur gemeinschaftlich wahrnehmen können. Auch wenn die Kinder bei mir leben, so bin ich doch kein alleinerziehender Vater.

Dennoch werde ich Hilfe brauchen. Ich bitte Sie um Ihre Gebete. Ich wünsche mir, dass Sie mich annehmen als Ihren Pfarrer und auch als einen Menschen, in dessen persönlichem Lebensumfeld längst nicht alles nach Plan verlaufen ist. Bitte nehmen Sie mich an als einen, den Christus längst angenommen hat. Christus ist unser Friede! Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung, das Vertrauen und das Verständnis, das mir das Presbyterium entgegengebracht hat.

Der Wechsel in die Kirchengemeinde Oberholzklau ist also auch für mich und die beiden Mädchen so etwas wie ein Neuanfang. Und dafür wollen wir Gottes Segen erbitten.

So bin ich gespannt darauf, Sie schon möglichst bald kennenlernen zu können.

Der Gottesdienst anlässlich meiner  
**Amtseinführung** findet am  
Sonntag, **6. September 2015**,  
um **14 Uhr** in der ev. Kirche  
zu Oberholzklau statt.

Anschließend erwarten uns in der Alcher Kirche Kaffee und Kuchen. Sie sind alle willkommen und eingeladen.

Voller Vorfreude, frei von jedweder Furcht, zugerüstet mit dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit grüßt Sie herzlichst

Ihr Pfarrer  
*Oliver Günther*

## TERMINE

- 23. 08. **Jubelkonfirmation** in Oberholzklau
- 13. 09. **Missionsfest** in Oberholzklau
- 07. 11. **Frauenfrühstück** in Alchen mit Pfrn. Deitenbeck-Goseberg
- 29. 11. **Senioren-Adventsfeier** in Oberholzklau

### ***Gebetsfrühstück in der Kirche in Alchen***

am **Mittwoch**, dem  
26. August,  
und am  
30. September.

Ab 8.30 Uhr  
treffen wir uns in der Kirche zum  
gemeinsamen Frühstück, um  
anschließend miteinander zu beten.

Das Ende ist gegen 10.00 Uhr.

## **Herzliche Einladung**

zur

### **Spurensuche**

in der Kirche in Alchen,  
jeweils um 19.30 Uhr.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen,  
bei der Lektüre ausgewählter  
Bibeltexte miteinander zwanglos ins  
Gespräch zu kommen.

Glaube - Zweifel - Hoffnung - Skepsis.

Wir hören aufeinander  
und tauschen uns aus.

**Der nächste Termin:**

**20. August**

## **Hinweis**

*Die nächste*

### **Bethelsammlung**

*findet statt vom*

**24. 8.-29. 8. 2015**

**Flyer und Tüten** liegen dem  
Gemeindebrief bei und kön-  
nen bei Bedarf im Gemein-  
debüro abgeholt werden.

Die **Ev. Gemeinschaft Lindenberg**  
lädt herzlich ein zum

### **Dorfcafé**

ins Vereinshaus Lindenberg am

**Sonntag, dem 16. 8. und 27.9.,  
von 15 Uhr bis 17 Uhr.**

Es gibt leckeren Kuchen (auch zum  
Mitnehmen) Kaffee, Tee und Kalt-  
getränke, dazu die Möglichkeit zu  
guten Gesprächen.

Spielmöglichkeiten für Kinder sind  
ebenfalls vorhanden.

Der Erlös ist für die Kinder- und  
Jugendarbeit in Lindenberg.

Herzliche **Einladung** zur

### **Infoveranstaltung**

für die neuen

### **Katechumenen**

aus der gesamten Gemeinde

am

**Dienstag, dem 8. 9.,  
um 19 Uhr**

**in der Kirche in Alchen.**

Kinder, die ins 7. Schuljahr kommen  
gehören in der Regel zu den neuen  
Katechumenen. Wir freuen uns,  
wenn Sie Ihr Kind anmelden.

## **Der 1. 1. 2016 beginnt am 1. 9. 2015**

So oder ähnlich muss man wohl titeln, wenn man beschreiben will, was ab 1. 9. 2015 an Veränderungen in der Kirchengemeinde Oberholzklau, aber auch in der Kirchengemeinde Oberfischbach ansteht.

Zwar stand schon lange fest, dass Pfr. Schmidt Ende des Jahres in Ruhestand gehen würde, aber keiner konnte zu Beginn des Jahres damit rechnen, dass sowohl die Kollegin in Oberholzklau, Pfrn. Krimhild Ochse, als auch der Kollege in Oberfischbach, Martin Braukmann, noch vorher jeweils ihre Gemeinde verlassen würden.

Doch genau das ist eingetreten.

Pfrn. Ochse verlässt die Kirchengemeinde Oberholzklau und wird am 9. 8. verabschiedet. Pfr. Braukmann verlässt überraschenderweise die Kirchengemeinde Oberfischbach und wird am 30. 8. verabschiedet.

Glücklicherweise konnte für die Kirchengemeinde Oberholzklau ab 1. 9. 2015 ein neuer Pfarrer gewonnen werden. Pfr. Oliver Günther, der sich in diesem Gemeindebrief vorstellt, wird am 1. 9. 2015 offiziell seinen Dienst beginnen und am 6. 9. um 14 Uhr eingeführt werden.

Was eigentlich erst ab 1. 1. 2016 kommen sollte, dass nämlich nach dem Wegfall der pfarramtlichen Verbindung, die Pfr. Schmidt wahrnimmt, nur noch jeweils eine Pfarrstelle pro Kirchengemeinde zur Verfügung steht, tritt nun faktisch schon ab dem 1. 9. 2015 ein.

Ab diesem Moment wird Pfr. Günther alleine für die Kirchengemeinde Oberholzklau zuständig sein. Pfr. Schmidt übernimmt im Wesentlichen alleine die

Vakanzvertretung für die Kirchengemeinde Oberfischbach, die nun die Nachfolge für Pfr. Braukmann organisieren muss. Auch in Oberfischbach wird es, wie in Oberholzklau, ab sofort nur noch eine Pfarrstelle geben.

**Konkret heißt das, dass sich beide Gemeinden schon ab September auf Veränderungen einstellen müssen, die sonst erst ab dem 1. 1. 2016 notwendig geworden wären.**

Dies betrifft beispielsweise die Gestaltung des Gottesdienstplanes, die Durchführung des kirchlichen Unterrichtes, die Betreuung der Gruppen und kirchlichen Kreise sowie die Begleitung bei den Kasualien, also Beerdigungen, Taufen und Trauungen. Pfr. Schmidt wird dann am 13. 12. im Gemeindegottesdienst verabschiedet werden.

Das Tempo, mit dem sich momentan Veränderungen ergeben, ist atemberaubend und womöglich auch erschreckend. Es bringt aber auch die Chance mit sich, qualvolle Übergangszeiten zu verkürzen und die notwendigen Veränderungen mutig und entschlossen anzupacken.

Wir bitten die Gemeinde um Verständnis für die notwendigen Anpassungsmaßnahmen und dafür, dass vor allem in den nächsten Monaten nicht alles so reibungslos abläuft.

Das Presbyterium wird Sie so schnell und umfassend wie möglich über alles informieren und versuchen, die Gemeinde so weit wie möglich in die zukünftigen Veränderungsprozesse einzubinden.

**Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen.**

**Lass Gnade und Treue nicht von dir weichen.**

Über die beiden möglichen Übersetzungen meines Konfirmationsspruches aus dem Buch der Sprüche Salomos habe ich in meinem Einführungsgottesdienst gepredigt.

**Damit möchte ich mich auch jetzt von Ihnen verabschieden, liebe Gemeindeglieder.**

Es war eine turbulente Zeit für mich persönlich und für die Gemeinde. Für diese Zeit bin ich sehr dankbar, denn in allem – auch in den schwierigen Zeiten, auch in schmerzhaften Erfahrungen – habe ich Bewahrung erfahren. Mein Leben hat sich verändert, doch immer wieder öffneten sich neue Türen. Das zeigt sich auch in dieser Zeit, die nun für mich eine Zeit des Aufbruchs wird.

Der Abschied fällt mir auch nicht leicht, denn immer wieder habe ich Zuneigung von unterschiedlichsten Menschen erfahren dürfen, und darf sie auch jetzt erfahren. Besonders beeindruckend war dabei für mich die Zeit im Krankenhaus, in der ich mich mitten in der Gemeinde erleben durfte, denn in 68 Tagen im Krankenhaus hatte ich an 67 Tagen Besuche aus der Gemeinde.

**Vielen Dank.**

Das hat meinen Dienst danach verändert.

Ich hoffe, dass ich durch diesen Dienst manches Gute in der Begegnung mit

Menschen tun durfte.

Zeichen der Gnade und Treue Gottes in meinem Leben.

Ich habe diese Gaben nicht immer festgehalten. Wo ich schuldig geworden bin, wo ich Menschen verletzt habe und Dinge versäumt wurden, bitte ich Sie um Entschuldigung.

Ich möchte jetzt bei den neuen Schritten wieder die Gnade und Treue festpacken. Sie werden mir neu hingehalten, diese Gaben Gottes.

Und diese Gaben werden Ihnen neu hingehalten. Da ist ein hoher Berg von Veränderungen. Aber: Gnade und Treue Gottes wird die Gemeinde nicht verlassen.

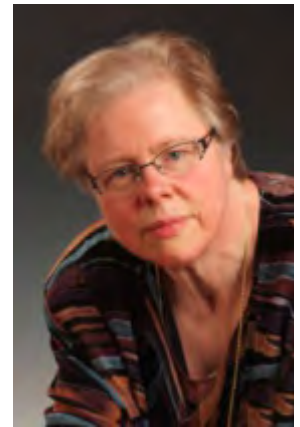
Und: Begegnen Sie dem neuen Kollegen mit der gleichen Offenheit und Zuwendung, die ich erfahren durfte, halten Sie die Gnade und Treue fest.

Da ich ja nicht „aus der Welt bin“, wie es so schön heißt, möchte ich die neuen Wege mit Ihnen teilen.

Teilen Sie sie bitte auch mit mir.

Ich freue mich auf die Zukunft – mit der Gnade und der Treue Gottes.

Darin sind wir verbunden.



Ihre Krimhild Ochse

# NEU Holzklauser MINIS



Jetzt gibt es auch eine Krabbelgruppe in Oberholzklaus!  
Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im  
Gemeindehaus von Oberholzklaus.  
Jede Mutti mit Nachwuchs ist herzlich willkommen!

Nähere Infos sehr gerne unter:  
Sylvia Lützenkirchen-Rehnsch  
Tel. 02734-20615

Wir freuen uns auf Euch!



## MINA & Freunde



### **Kindergottesdienst Sonntagsschule /**

findet statt  
jeden Sonntag um 10 Uhr

**in der Kirche in Alchen.**

**Eingeladen  
sind alle Kinder ab 4 Jahren.**

Wir freuen uns auch über jeden /  
jede, der / die uns bei dieser Arbeit  
unterstützt.

**Nähere Infos:**  
Andreas Wied, Bruchgarten 4,  
Tel.: 0271-374262

Liebe Gemeindeglieder,

**wir danken Ihnen für Ihre Spenden**, die im vergangenen Jahr für unterschiedliche Zwecke eingegangen sind.

Ihr Beitrag hilft uns sehr und ist für unsere Kirchengemeinde eine wertvolle Hilfe.

Sicher interessiert Sie auch dieses Jahr wieder der Stand der Spendeneingänge 2014.

| Gesendet wurde für:              | Verlässliche Spenden | Einzelspenden |
|----------------------------------|----------------------|---------------|
| Allgemeine Gemeindegarbeit       | 1255,00              | 1477,80       |
| Gemeindebrief                    | 370,00               | 1324,00       |
| Kinder- u. Jugendarbeit          | 740,00               | 443,51        |
| Kirchlicher Unterricht           | 240,00               | 100,00        |
| Sonntagsschule                   | 240,00               | 0,00          |
| Gottesdienst                     | 0,00                 | 170,00        |
| Diakoniegeld                     | 0,00                 | 500,00        |
| Kirchenmusik                     | 200,00               | 50,00         |
| Kirche Alchen                    | 2540,00              | 503,06        |
| Kirche Oberholzklau              | 655,00               | 1033,80       |
| Gemeindehaus Langenholdinghausen | 690,00               | 475,00        |
| Gemeindehaus Meiswinkel          | 700,00               | 60,00         |
| Gemeindehaus Oberholzklau        | 505,00               | 107,50        |
| Backes Oberholzklau              | 0,00                 | 30,00         |
| Kirchliche Gebäude insgesamt     | 995,00               | 0,00          |
| KiTa Löwenzahn Alchen            | 0,00                 | 300,00        |
| Summen:                          | 9130,00              | 6574,67       |

Die **Gesamteinnahme** beträgt:

**15.704,67**

Ihre Spenden wurden dem von Ihnen gewünschten Spendenzweck zugeführt. In Zeiten knapper Kassen ist es eine gute Erfahrung, dass Sie hinter unseren Zielen und Hoffnungen stehen. Sie machen damit deutlich, dass Glaube auch vom wechselseitigen Geben und Nehmen lebt.

Bei Fragen zu den Finanzen unserer Kirchengemeinde wenden Sie sich bitte an unseren Kirchmeister Michael Lagemann, (Adresse siehe Gemeindebrief hinten). Auch im Gemeindebüro kann Ihnen sicher Auskunft gegeben werden.

Wir hoffen, dass Sie unsere Gemeinde auch in diesem Jahr weiter mit Ihrer Zuwendung unterstützen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen  
Ihr Presbyterium



# Den Kurs bestimmen

Kirchenwahl am 14. Februar 2016 in Westfalen

„Aufkreuzen für die Gemeinde“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 14. Februar 2016 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Aufkreuzen und Ankreuzen: Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengebäude, zur Wahl.

In allen Gemeinden können nun die Karten komplett neu gemischt werden: Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Früher waren es acht Jahre, und alle vier Jahre stand die Hälfte des Presbyteriums zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde wählen können, braucht es deutlich mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören, können sich zur Wahl stellen. Wenn sich nur so viele Kandidaten finden, wie Plätze im Presbyterium zu besetzen sind, gelten sie nach Kirchenrecht als gewählt.

Die Mitglieder des Presbyteriums, auch Kirchenälteste genannt, tragen gleichberechtigt mit den Pfarrern und Pfarrern echte Leitungsverantwortung. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmern sich um Mitarbeitende und Finanzen: Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie,

Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

„Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die in den Gemeinden ihre Fähigkeiten, ihr Können, ihre Zeit, Kraft und Energie einbringen. Das ist ein großer Reichtum, denn unsere

Evangelische Kirche von Westfalen wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Annette Kurschus, leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen: „Die Kirchenordnung fußt auf dem ehrenamtlichen Engagement der Menschen, die ihre Gemeinde verantwortlich mitgestalten. Die evangelische Kirche baut sich von den Gemeinden her auf.“

Derzeit beraten die Gemeinden, ob das aktive Wahlrecht an das 14. Lebensjahr gebunden werden soll. Entscheiden wird darüber die Landesynode, das höchste Leitungsgremium der EKvW, im November. Bisher darf wählen, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und die Zulassung zum Abendmahl besitzt.

Die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge endet am 21.11.2015. Ein Vorschlag muss von mindestens fünf Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden.

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen älteren Gemeindegliedern, die im **August** und **September** ihren Geburtstag feiern können. Gott schenke ihnen einen frohen Tag und im neuen Lebensjahr sein gnädiges Geleit.

## August

|            |                       |                     |          |
|------------|-----------------------|---------------------|----------|
| 01. August | Renate Hämmerling     | Alchen              | 82 Jahre |
| 01. August | Walter Hering         | Alchen              | 73 Jahre |
| 02. August | Manfred Gieseler      | Alchen              | 78 Jahre |
| 02. August | Marianne Althaus      | Langenholdinghausen | 77 Jahre |
| 05. August | Friedrich Althaus     | Langenholdinghausen | 76 Jahre |
| 05. August | Lothar Bäumer         | Langenholdinghausen | 75 Jahre |
| 05. August | Helmut Ohrndorf       | Lindenberg          | 84 Jahre |
| 05. August | Gerhard Irle          | Lindenberg          | 82 Jahre |
| 05. August | Gabriele Oberlies     | Alchen              | 83 Jahre |
| 05. August | Hans Joachim Rehberg  | Lindenberg          | 76 Jahre |
| 06. August | Helga Becker          | Langenholdinghausen | 77 Jahre |
| 10. August | Jan Ballast           | Lindenberg          | 73 Jahre |
| 10. August | Heinrich Vogt         | Langenholdinghausen | 79 Jahre |
| 12. August | Ingrid Wollschläger   | Alchen              | 79 Jahre |
| 13. August | Walter Daub           | Alchen              | 73 Jahre |
| 15. August | Alfred Jeske          | Alchen              | 76 Jahre |
| 16. August | Ingrid Bosch          | Oberholzklau        | 76 Jahre |
| 20. August | Ruth Benfer           | Langenholdinghausen | 95 Jahre |
| 20. August | Gustel Hinkel         | Langenholdinghausen | 74 Jahre |
| 20. August | Lore Schmolz          | Niederholzklau      | 73 Jahre |
| 21. August | Lise Klappert         | Lindenberg          | 85 Jahre |
| 21. August | Horst Kolb            | Langenholdinghausen | 85 Jahre |
| 21. August | Gerhard Kolb          | früher Langenhold.  | 76 Jahre |
| 22. August | Siegfried Mai         | Alchen              | 74 Jahre |
| 23. August | Marianne Bottenberg   | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 23. August | Margret Stübke        | Langenholdinghausen | 81 Jahre |
| 24. August | Herbert Röcher        | Alchen              | 79 Jahre |
| 25. August | Marliese Affeldt      | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 25. August | Heinrich Bäumer       | Meiswinkel          | 82 Jahre |
| 25. August | Ruth Maria Langenbach | AZ Freudenberg      | 86 Jahre |
| 25. August | Heinz Söhler          | Alchen              | 82 Jahre |
| 29. August | Alfred Hinkel         | Langenholdinghausen | 79 Jahre |
| 29. August | Doris Winkel          | Alchen              | 78 Jahre |
| 30. August | Gerhard Benfer        | Meiswinkel          | 74 Jahre |

## September

|               |                        |                     |          |
|---------------|------------------------|---------------------|----------|
| 01. September | Hilmar Bäumer          | Oberholzklau        | 77 Jahre |
| 02. September | Udo Stötzel            | Langenholdinghausen | 74 Jahre |
| 03. September | Hildegard Dicke        | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 03. September | Erika Schwarz          | Bühl                | 77 Jahre |
| 04. September | Heinz Ohrndorf         | Alchen              | 78 Jahre |
| 05. September | Sieglinde Röcher       | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 06. September | Karl August Klietsch   | Alchen              | 85 Jahre |
| 06. September | Hans Maly              | Oberholzklau        | 80 Jahre |
| 07. September | Brunhilde Bender       | Lindenberg          | 80 Jahre |
| 09. September | Horst Klatt            | Alchen              | 81 Jahre |
| 10. September | Christa Althaus        | Langenholdinghausen | 73 Jahre |
| 11. September | Joachim Münker         | Alchen              | 73 Jahre |
| 12. September | Ferdinand Bender       | Alchen              | 74 Jahre |
| 12. September | Paul Schuß             | Meiswinkel          | 83 Jahre |
| 14. September | Doris Fick             | Niederholzklau      | 73 Jahre |
| 14. September | Hildegard Gerbershagen | Alchen              | 73 Jahre |
| 15. September | Elfriede Stähler       | Langenholdinghausen | 76 Jahre |
| 16. September | Dieter Dilthey         | Alchen              | 75 Jahre |
| 16. September | Gerhard Mörschel       | Alchen              | 77 Jahre |
| 16. September | Erika Rupprich         | Oberholzklau        | 83 Jahre |
| 16. September | Lieselotte Gelbert     | Bühl                | 90 Jahre |
| 17. September | Charlotte Jung         | Lindenberg          | 81 Jahre |
| 19. September | Helga Horchler         | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 19. September | Mathilde Vultaggio     | Alchen              | 75 Jahre |
| 20. September | Erika Steuber          | Oberholzklau        | 75 Jahre |
| 21. September | Friedhelm Heinz        | Alchen              | 76 Jahre |
| 21. September | Erhard Nöh             | Alchen              | 86 Jahre |
| 23. September | Wolfgang Bark          | Oberholzklau        | 79 Jahre |
| 24. September | Lieselotte Weber       | Langenholdinghausen | 82 Jahre |
| 25. September | Rudolf Stähler         | Langenholdinghausen | 85 Jahre |
| 25. September | Rudi Uhr               | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 26. September | Erika Bender           | Lindenberg          | 78 Jahre |
| 26. September | Renate Utsch           | Oberholzklau        | 76 Jahre |
| 27. September | Lieselotte Burk        | Bühl                | 90 Jahre |
| 29. September | Karl-Heinz Viereck     | Alchen              | 74 Jahre |
| 29. September | Gisela Zöller          | Langenholdinghausen | 84 Jahre |

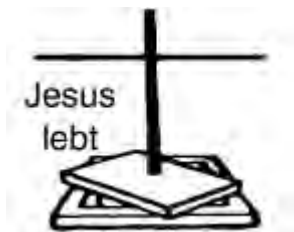
---

Manche Gemeindeglieder möchten hier nicht mit Namen erscheinen. Wenn es auch Ihr Wunsch ist, nicht veröffentlicht zu werden, teilen Sie es bitte dem Gemeindebüro mit.

# Von Freud und Leid in der Gemeinde



Robyn Lion Achenbach, Lindenberg  
Jan-Einar Rother, Oberholzklau  
Paul Pierre Dornhöfer, Neunkirchen



Frieda Dora Dümichen geb. Höhne,  
Lindenberg, 89 J.  
Manfred Euler, Langenholdinghausen, 75 J.  
Kurt Bender, Lindenberg, 91 J.  
Hannelore Kaufhold geb. Spring, Lindenberg, 77 J.  
Freia Rother geb. Uhde, Oberholzklau, 75 J.  
Günter Hillnhütter, Alchen, 91 J.  
Günter Debus, Meiswinkel, 80 J.  
Magdalene Novak geb. Röcher, Oberholzklau, 87 J.  
Helga Kolb geb. Frank, Langenholdinghausen, 84 J.  
Edeltrud Gronemeyer geb. Hoffmann,  
Lindenberg, 75 J.



Andreas Hermann und Ute geb. Vogt,  
Langenholdinghausen  
Andreas Frischkorn und Ronja  
geb. Waffenschmidt, Oberholzklau



## ICH BIN EVANGELISCH WIE ...

Interessiert Sie, welcher bekannte Protestant oder welche berühmte Protestantin Ihnen am nächsten steht? Ein neues Angebot im Internet gibt Auskunft: Der Protestant-O-Mat! Evangelisch sein kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Bildung, Musik, Frömmigkeit, Verantwortung, Toleranz und Humor prägen den Protestantismus, aber auch Regeln, Arbeit und Gewissen.

Der Protestant-O-Mat ([evangelisch.de/protestantomat](http://evangelisch.de/protestantomat)) versammelt aus diesen und weiteren Kategorien insgesamt 22 Fragen, die spielerisch im Stile eines Psychotests beantwortet werden müssen. Das Ergebnis ist aber keine Wahlempfehlung wie beim bekannten Vorbild, dem Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Vielmehr werden die Übereinstimmungen der gegebenen Antworten mit berühmten Protestantinnen und Protestanten aus der Geschichte ausgegeben. Man kann auf diese Weise also herausfinden, ob man in seinen Glaubensüberzeugungen eher einem Philipp Jacob Spener nahe steht oder einer Katharina von Bora. Oder ob man glaubt wie Dorothee Sölle oder eher wie Martin Luther King.

Die drei Persönlichkeiten mit den meisten Übereinstimmungen zu den eigenen Antworten werden ausgegeben – und in einer kurzen Beschreibung ihrer spezifischen Art zu glauben samt einiger biografischer Notizen dazu dargestellt. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Ergebnis direkt auf Facebook zu teilen und so darüber mit anderen in einen Austausch zu kommen.

Der Protestant-O-Mat ist ein Angebot auf dem in frischem Design neu gemachten Internetportal [evangelisch.de](http://evangelisch.de): Ein spielerisch leichter Zugang zur bunten Vielfalt des protestantischen Glaubenslebens anhand von „Proto-Typen“ – und gleichzeitig eine Möglichkeit zum Einstieg in eine Reflexion des eigenen Glaubens, wenn man so den Satz beantwortet: „Ich bin evangelisch wie ...“

## WELCHE LIEBE MACHT SIE GLÜCKLICH?

Die Liebe zum Partner ist eine komplizierte Sache, die hat viele Gesichter. Sie macht einen unglaublich glücklich und auch wahnsinnig unglücklich. Aber das Unglücklichsein gehört manchmal zum Glück dazu, zumindest zu der ambivalenten Intensität, die die Liebe bringt. Da geht es um die Höhe der Gefühle, egal, ob sie positiv sind oder negativ, ob man viel leidet oder nicht – beides kann grandios sein. Manchmal ist das Herz viel zu klein dafür, wie eine salzige, schrumpelige Erdnuss, die gar nicht in der Lage ist, die Leidenschaften und auch das Unglück zu empfinden und sich reinzuwerfen. Das war aber eher in der Jugend so. Ich glaube, in dem Moment, in dem man Kinder hat und eine langjährige Beziehung, da sind die Herzmuskeln automatisch erweitert.

DOMINIK GRAF,  
FILM- UND FERNSEHREGISSEUR

## Anschriften

Diakoniestation Freudenberg

0 27 34 / 21 11

Pfr. Hans-Werner Schmidt (Bezirk Alchen)

pfr.schmidt@kgob.de

Lindenberg, Am Lederbach 19

0 27 34/ 4 95 27 30

Küsterin für die Kirche in Alchen, Monika Bäumer, Bruchsgarten 38

02 71/ 37 00 12

Kirchmeister Michael Lagemann, Eckenweg 36

02 71/3 75 74 47

Kindergarten Alchen

ev.kita-loewenzahn@kk-si.de

Alchen, Bruchsgarten 11,

02 71 / 37 03 56

PfarrerIn Krimhild Ochse (bis 31.7.)

pfrn.ochse@kgob.de

Oberholzklau, Alte Straße 31

0 27 34 / 10 73

**Pfr. Oliver Günther** (ab 1.9.)

pfr.guenther@kgob.de

Alchen, Bühler Straße 53 (vorerst)

01 70 / 4 52 97 15

Küsterehepaar Sigrid u. Manfred Kaatz (für die Kirche in Oberholzklau)

0 27 32 / 26 25 7

Kindergarten Oberholzklau

piccolino@kgob.de

Oberholzklau, Alte Straße 13

0 27 34 / 18 15

Gemeindehaus Oberholzklau (Hausmeisterin Frau. Schlemper)

Oberholzklau, Alte Straße 25

0 27 34 / 2 01 27

Gemeindebüro, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg-Oberholzklau

Sabine Irle (s.irle@kgob.de)

0 27 34 / 4 03 93

Öffnungszeiten: Di. 9.30 - 11.30 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr



## Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau auf **chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier!**

Redaktionsschluss für Beiträge ist jeweils der **Erste des Vormonats**. Redaktionsschluss: 10. 07. 2015

Druck: Vorländer, Siegen. Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Hans-Werner Schmidt, Anschrift s. o.

# Gottesdienste

Am Samstag vor dem ersten und dritten Sonntag ist um 18 Uhr Gottesdienst.

## August

2. 8. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Prädikantin Steinseifer**

9. Sonntag n.Tr.

9. 8. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Abschiedsgottesdienst** Pfrn. Ochse  
mit anschl. **Imbiss für alle** im Gemeindehaus

10. Sonntag n.Tr.

***In den Sommerferien ist nur an einem Ort Gottesdienst.***

15. 8. **Alchen: 18.00 Uhr, Pfr. Schmidt, mit la musica Chor Alchen**

**Samstag**

16. 8. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt**

11. Sonntag n.Tr.

23. 8. **Alchen: 10.00 Uhr, Laienprediger Müller**

12. Sonntag n.Tr.

**Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt,  
Jubiläumskonfirmationen**

30. 8. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Prädikantin Steinseifer**

13. Sonntag n.Tr.

**Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt, mit Abendmahl.**

## September

6. 9. **Oberholzklau: 14.00 Uhr, Einführungsgottesdienst**

14. Sonntag n.Tr.

**von Pfr. Oliver Günther mit anschl. Empfang  
in der Kirche in Alchen**

13. 9. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfr. Günther + NN**

15. Sonntag n.Tr.

**anl. des Missionsfestes**

19. 9. **Alchen: 18.00 Uhr, CVJM-Gottesdienst, Pred. Richtsteigen**

**Samstag**

20. 9. **Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfr. Günther**

16. Sonntag n.Tr.

27. 9. **Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Günther, Posaunenchor Bühl**

17. Sonntag n.Tr.

**16**

Spendenkonto: 70 002 712, BLZ: 460 517 33, Stadtparkasse Freudenberg  
IBAN: DE09 4605 1733 0070 0027 12 / BIC: WELADED1FRE